



Kurzinterview

mit Kai Lusczyk, Leiter Produktmanagement bei heroal



Wo sehen Sie die aktuellen Trends im Fassadenbau? Gehören die schmalen Ansichtsbreiten nach wie vor dazu?

Trends:

- schmale Ansichtsbreiten,
- große Glasflächen: große Öffnungen, raumhohe Fassadenverglasungen, hohe Glaslasten,
- Fassadenintegrationen, wie zum Beispiel Sonnenschutz,
- Designvarianten.

Welche Möglichkeiten bieten dabei moderne Profilsysteme?

Schmale Ansichtsbreiten:

- Wir sind nach wie vor stolz auf unser Fassadensystem heroal C 50.
- beste Dämmwerte bei einer sehr schmalen Ansichtsbreite von nur fünfzig Millimeter,
- Anstatt mehr Material zu verarbeiten und somit breitere Ansichtsbreiten anzubieten, setzen wir auf kreativere Lösungen, um den steigenden Anforderungen am Markt gerecht zu werden.

Große Glasflächen:

- Die unsichtbare Spannvorrichtung heroal PS kann bei weiterhin schmalen Ansichtsbreiten von nur fünfzig Millimetern weitaus höhere Glaslasten sicher abtragen.



Durch die erzeugte Vorspannung können Profile stärker belastet werden und die sonst üblichen Stahlverstärkungen oder höheren Ansichtsbreiten sind überflüssig.

- Durch den zusätzlichen Einsatz von Schwerlastträgern können die Glasgewichte nochmals erhöht werden, so können bis zu 800 Kilogramm in einer fünfzig Millimeter Konstruktion abgetragen werden.

Fassadenintegration:

Durch den modularen Systemaufbau bei heroal ist die Integration von ergänzenden Produkten in die Fassade problemlos möglich:

- *Schwimmendes Fenster heroal W 72*

Die Verschmelzung der Fassadenprofile mit den Sonderrahmen der Fenstersysteme erzeugt den Eindruck eines elegant in der Fassadenkonstruktion schwimmenden Fensters.

- *Integriertes Sonnenschutzsystem heroal VS Z*

Drei unterschiedliche Montagevarianten:

- vollintegriert als elegante, unsichtbare Konstruktion,
- teilintegriert als einfache und wirtschaftliche Installation von vorgefertigten Sonnenschutz-Kästen direkt an den Druckprofilen der Fassade,
- vorgesetzt für die problemlose Nachrüstbarkeit und Modernisierung.

- Integration der Lüftungsklappe heroal W 72 VF

- Die Lüftungsklappe ist insbesondere in großen Höhen sinnvoll.
- Einsatz von bis zu drei Meter Elementen horizontal sowie vertikal,
- frei von Absturzsicherungen durch geringe Öffnungsweite.

Designvarianten

Le Corbusier

- Seit Anfang 2018 ist heroal exklusiver Partner von Les Couleurs Le Corbusier → Beschichtung von Fenster-, Tür- und Fassadenelementen.
- Neben RAL-Beschichtung, Eloxal und heroal SD bietet heroal Architekten, Planen und Verarbeitern nun ein noch größeres Farbspektrum an.
- Gewohnte heroal Qualität hochwetterresistente (hwr) Pulverbeschichtung in hauseigener Beschichtungsanlage.

heroal SD

- Mit dem Beschichtungsverfahren heroal Surface Design (SD) sind viele verschiedene Designs, wie edle Holz- und Betonoptiken möglich.
- Das gewünschte Design wird auf die zuvor aufgebrachte hwr-Pulverbeschichtung gebrannt und geht somit eine feste Verbindung mit den darunter liegenden Schichten ein.
- gewohnte heroal Beschichtungsqualität.





Worauf muss der Fassadenbauer beim der Montage der Systeme besonders achten?

- Systemkompatibilität,
- einfache und effiziente Fertigung,
- Services seitens des Herstellers.

Welche Produkte bieten Sie für diesen Bereich?

Systemkompatibilität:

- Heroal bietet als einziges Systemhaus Aluminiumprodukte aus den Bereichen Fenster, Türen, Fassaden sowie Rollläden, Sonnenschutz und Rolltore an.
- Dank des modularen Systemaufbaus können die heroal Systeme miteinander kombiniert werden – unabhängig von Einbautiefen oder ähnlichem.

Einfache und effiziente Fertigung:

- Heroal Systeme können nicht nur untereinander kombiniert werden – mit wenigen Teilen können vielfältige Systemvarianten erstellt werden.
- Heroal hat für die Verarbeitung des Fassadensystems heroal C 50 ein neues Werkzeugkonzept inklusive Stanzen entwickelt; so sind alle wichtigen Bearbeitungen mit Hilfe einer neuen Maschine stanzenbar.
- Für einen höheren Automatisierungsgrad in der manuellen Fertigung gibt es eine Dichtungseinzugsmaschine.

Services:

- Designvarianten durch verschiedene Beschichtungsverfahren und Veredlungstechniken,
- Profilbiegen und -abkanten,
- neues heroal Schulungszentrum bietet die Möglichkeit, praktische Erfahrungen bestmöglich mit theoretischen Lerninhalten zu verbinden:
 - ausgestattet mit einem modernen Maschinenpark,
 - themenbezogene Fortbildungen, zum Beispiel Sicherheit, Energieeffizienz, Barrierefreiheit, elektrische Antriebstechnik etc.,
 - Behandlung individueller Fragestellung von Kunden,
 - Schulung zielgerichteter Projektanforderungen,
- effiziente und systemsichere Verarbeitung der heroal Systeme.